

Abschlussprüfung 2025

an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Nachtermin

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Unternehmen „Ovid Erlacher Kopfhörer e. K.“, kurz „OVER-EAR“, bearbeiten Sie verschiedene betriebswirtschaftliche Aufgaben.

Informationen zum Unternehmen:



Ovid Erlacher Kopfhörer e. K.

Dreiflüssestr. 12
94034 Passau

Inhaber:	Ovid Erlacher
Rechtsform:	Einzelunternehmen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember 2024
Zweck des Unternehmens:	Hauptwerk Passau: Herstellung von Kopfhörern Zweigwerk Eggenfelden: Herstellung von Lautsprecherboxen
Unternehmensphilosophie:	Musik, die dich bewegt – Kopfhörer, die dich begleiten

Werkstoffe:

Rohstoffe

Kunststoffgranulat, Kunstleder

Fremdbauteile

Elektronikbauteile ...

Hilfsstoffe

Fäden, Schrauben, Klebstoffe ...

Betriebsstoffe

Strom, Holzpellets, Schmierstoffe ...



Formale Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.

Aufgabe 1

Im Unternehmen Ovid Erlacher Kopfhörer e. K. liegt folgender Beleg vor:

Pos.	Stück	Einzelpreis	Gegenstand	Gesamtpreis
1	10	250,00 €	Over-Ear-Kopfhörer Modell Chill-Out	2.500,00 €
		abzüglich 8 % Rabatt		200,00 €
		Warenwert		2.300,00 €
		19 % Umsatzsteuer		437,00 €
		Rechnungsbetrag		2.737,00 €

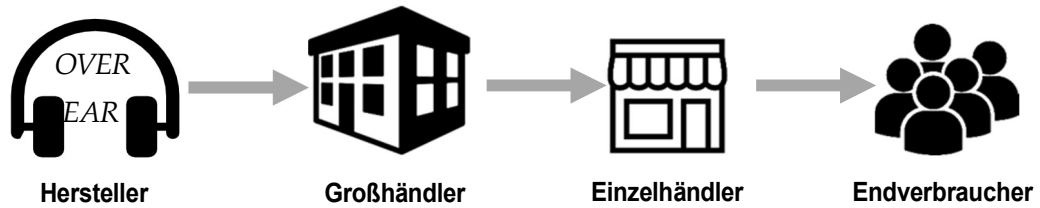
Vielen Dank für den Einkauf!

Zahlbar rein netto innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang
Bei Zahlung bis zum 20.01.2024 gewähren wir 3 % Skonto.
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Ovid Erlacher Kopfhörer e. K.

Innbank Passau IBAN: DE66 5006 8932 5400 2391 26 BIC: INNBDEPA123	Amtsgericht Passau: HRA 9153 USt.-IdNr.: DE345621007 Steuernummer: 153/131/31123
---	--

- 1.1 Ordnen Sie die im Beleg gewährten Preisnachlässe unter Angabe der Kennbuchstaben A und B folgenden Begriffen zu:
- (A) sofortiger Preisnachlass
 - (B) nachträglicher Preisnachlass
- 1.2 Bilden Sie den Buchungssatz zur Rechnung Nr. 347/2024.
- 1.3 Am 19. Januar 2024 erfolgt der Zahlungseingang für die Rechnung Nr. 347/2024 auf dem Geschäftsbankkonto von „OVER-EAR“. Bilden Sie den Buchungssatz.

- 1.4 Ovid Erlacher möchte sich in diesem Geschäftsjahr mehr um die Vermarktung seiner Produkte kümmern. Mit folgender Grafik verdeutlicht er seinen bisherigen Vertriebsweg:



Leiten Sie aus der Grafik die Art des Vertriebswegs ab, den „OVER-EAR“ bisher gewählt hat.

- 1.5 Ein Großhändler möchte 25 Kopfhörer des Modells *Sound-Wave* erwerben und stellt eine Anfrage per E-Mail. Für diese Menge kalkuliert „OVER-EAR“ Selbstkosten in Höhe von insgesamt 3.600,00 €.
Berechnen Sie unter Berücksichtigung der angegebenen Werte aus der E-Mail den Gewinn in Euro für diese Anfrage.

Verfassen: RE: Anfrage 25 Kopfhörer Sound-Wave -

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Optionen Extras Hilfe

Senden Verschlüsselung Rechtschr. Speichern Kontakte

Von: Ovid Erlacher <Ovid.Erlacher@over-ear.xyz> | Kopie (CC) Blindkopie (BCC) >>

An: Jonas Fenkel <Jonas.Fenkel@BeatBuzz.xy>

Betreff: Anfrage 25 Kopfhörer Sound-Wave

Vorformatiert Feste Breite

Sehr geehrter Herr Fenkel,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Gerne unterbreiten wir Ihnen für die gewünschten 25 Kopfhörer Sound-Wave folgendes Angebot:

Listenverkaufspreis gesamt 4.950,00 €; dabei können wir Ihnen noch einen Treuerabatt in Höhe von 20 % gewähren.

Wir hoffen auf die baldige schriftliche Annahme unseres Angebots.

Mit freundlichen Grüßen

Ovid Erlacher

Ovid Erlacher Kopfhörer e. K.
Dreiflüssestr. 12
94034 Passau

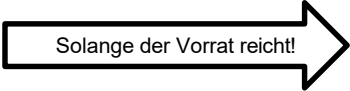
Aufgabe 2

Bei „OVER-EAR“ werden viele Anlagegüter für digitale Arbeitsabläufe eingesetzt.

- 2.1 Eine Störung an der EDV-Anlage konnte im Dezember nicht mehr behoben werden. Es wurde ein Kostenvorschlag eingeholt und am 31.12. des Vorjahres eine Rückstellung über 3.000,00 € gebildet.
- 2.1.1 Nehmen Sie zu folgender Aussage eines Mitarbeitenden Stellung:
„Rückstellungen werden für Aufwendungen gebildet, deren Höhe zum Bilanzstichtag exakt feststeht.“
- 2.1.2 Nach Abschluss der Reparatur der EDV-Anlage geht die Rechnung bei „OVER-EAR“ ein. Bilden Sie den Buchungssatz für den Belegauszug.

BÜRO-FIX EDV-Systeme GmbH		
Büro-Fix EDV-Systeme GmbH – Am Wald 1, 84130 Dingolfing		Rechnungsdatum: 30.01.2024
Ovid Erlacher Kopfhörer e. K. Dreiflüssestr. 12 94034 Passau		Kundennummer: 2525 (bitte bei Zahlung angeben)
		Rechnungs-Nr.: 19/24
Sehr geehrter Herr Erlacher,		
für die Reparatur Ihrer EDV-Anlage stellen wir Ihnen wie folgt in Rechnung:		
45 Arbeitsstunden à 60,00 €	2.700,00 €	
zuzüglich 19 % Umsatzsteuer	513,00 €	
Rechnungsbetrag	3.213,00 €	

- 2.2 Für die Abteilungsleitung der Fertigung soll ein Computer angeschafft werden. Ovid Erlacher betrachtet dazu einen Werbeflyer (Auszug):

Solange der Vorrat reicht! 		T★P-Angebot: Computer Quick-Run
Listenpreis netto:	2.900,00 €	
Installation Spezialsoftware netto:	300,00 €	
Geräteversicherung ComCare (jährlich):	130,00 €	

- 2.2.1 Berechnen Sie die Höhe der Anschaffungskosten.
- 2.2.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Der Fachbegriff für die buchhalterische Erfassung der Installationskosten der Spezialsoftware lautet Aktivierung.
B	Zur Berechnung der Abschreibung muss die gesetzlich vorgeschriebene Nutzungsdauer den AfA-Tabellen entnommen werden.
C	Nach Ablauf der Nutzungsdauer verbleibt das Anlagegut mit dem Erinnerungswert von 100,00 € in der Bilanz.

- 2.3 Für eine Außendienstmitarbeiterin wurde ein Tablet gekauft. Dazu liegt eine Eintragung im T-Konto vor:

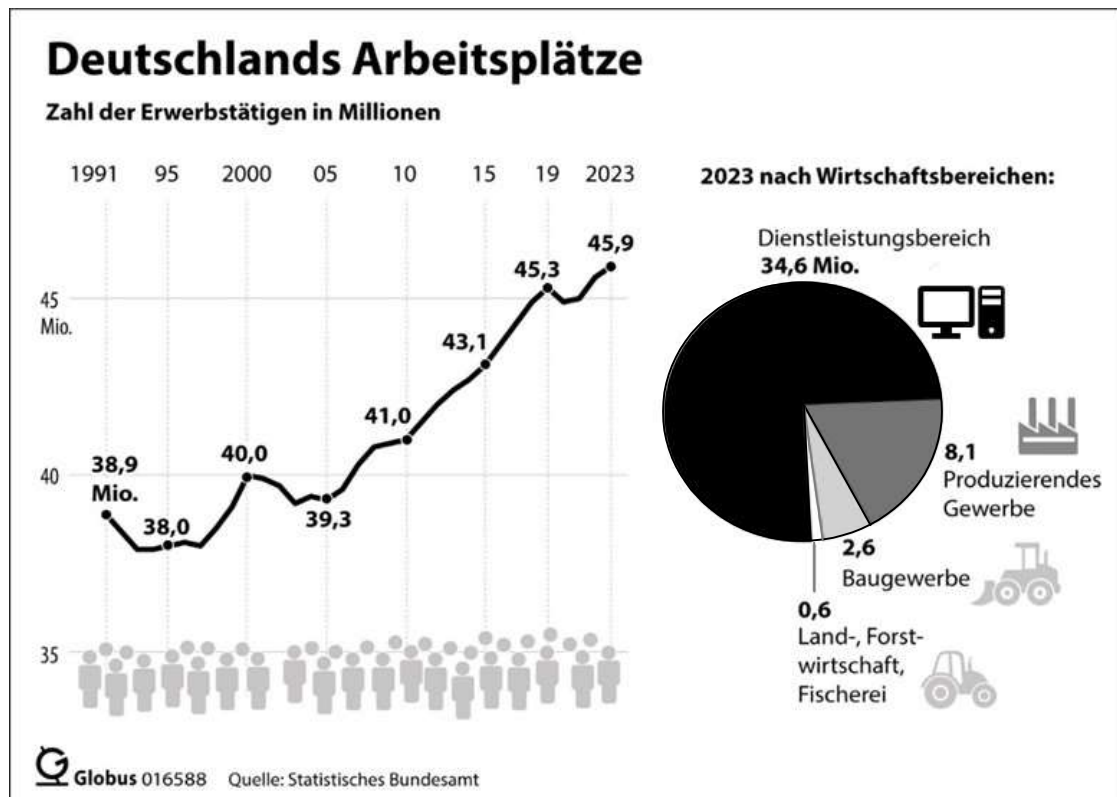
Soll	0890 GWG	Haben
4400 VE	750,00 €	

Bilden Sie den Buchungssatz für die Erfassung der Abschreibung am 31.12.2024.

Aufgabe 3

Ovid Erlacher verfolgt die aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.

3.1 Er entdeckt folgende Infografik in einer Fachzeitschrift:



3.1.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt die zutreffenden Begriffe oder Werte für die Textlücken A bis D an.

Im Jahr 2023 waren in Deutschland ...(A)... Menschen erwerbstätig. Das war ein neuer Rekord. Ein Hauptgrund hierfür war, dass viele Menschen aus dem Ausland begannen, in Deutschland zu arbeiten. Die Daten aus der Infografik wurden durch das ...(B)... erhoben. Der Fachbegriff für die Art des Diagramms, das die Aufteilung der Erwerbstätigen im Jahr 2023 nach Wirtschaftsbereichen darstellt, lautet ...(C)... . Der größte Anteil der Erwerbstätigen war im ...(D)... beschäftigt.

3.1.2 Ermitteln Sie den Anstieg der Erwerbstätigen von 2005 bis 2023 in Prozent.

3.1.3 Das Unternehmen „OVER-EAR“ gehört zum produzierenden Gewerbe. Berechnen Sie den Anteil der Erwerbstätigen im Jahr 2023 in diesem Wirtschaftsbereich in Prozent.

3.2 „OVER-EAR“ hat mehrere Beschäftigte in Teilzeit angestellt. Beschreiben Sie diese Arbeitsform anhand eines Aspektes.

3.3 Ihnen liegt ein Auszug aus dem Lohn-/Gehaltsjournal für den Monat April vor:

Lohn-/Gehaltsjournal Monat April 2024			Ovid Erlacher Kopfhörer e. K.		
Name	Bruttoentgelt	Steuern	Soz. Vers. AN	Soz. Vers. AG	Nettoentgelt
Luber, Bettina	2.880,00 €	320,76 €	581,76 €	581,76 €	1.977,48 €
Müller, Ralf	3.700,00 €	529,82 €	747,40 €	747,40 €	2.422,78 €
:	:	:	:	:	:
SUMME	79.510,00 €	11.926,00 €	15.902,00 €	15.902,00 €	51.682,00 €

3.3.1 Bilden Sie die Buchungssätze für die Erfassung des gesamten Personalaufwands laut vorliegender Summenzeile, wenn die Auszahlung per Banküberweisung erfolgt.

3.3.2 Der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung gehört zu den gesetzlichen Personalzusatzkosten. Geben Sie ein weiteres Beispiel hierzu an.

3.3.3 Bilden Sie den Buchungssatz zum Beleg:

○	Innbank Passau		BIC: INNBDEPA123		
	Kontoauszug		IBAN: DE66 5006 8932 5400 2391 26		Nr. 54/24
	11.05.2024 12:26		Ovid Erlacher Kopfhörer e. K.		Seite 1/1
	Bu.-Tag	Wert	Bu.-Nr.	Vorgang	Betrag (€)
	10.05.	10.05.	72	Lohn- und Kirchensteuer Belegschaft April 2024	11.926,00 -
○	Kontokorrentkredit:		50.000,00 €	alter Kontostand	18.342,00 +
	verfügbar:		56.416,00 €	neuer Kontostand	6.416,00 +

Aufgabe 4

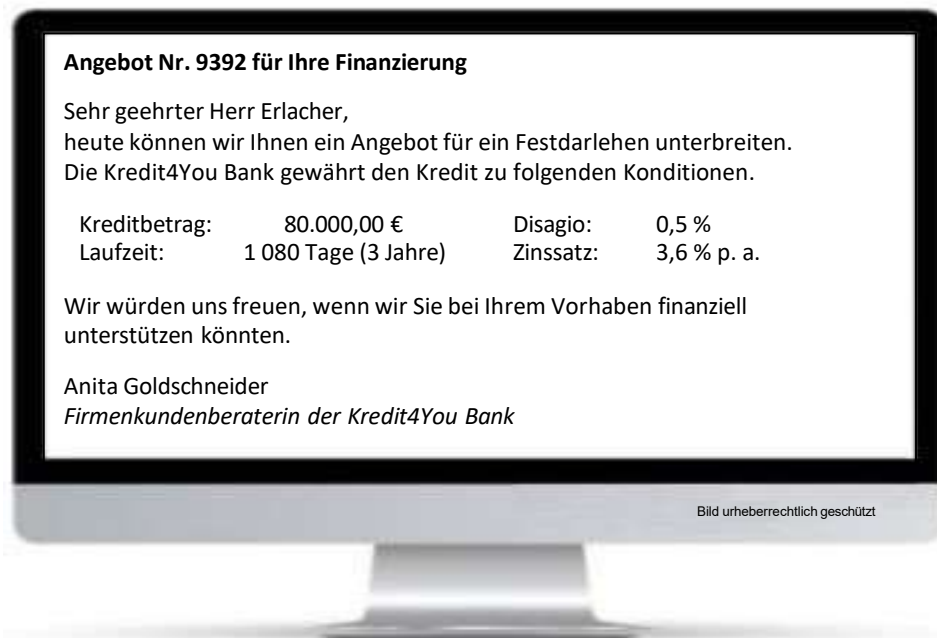
Bei „OVER-EAR“ muss das Betriebsgebäude renoviert werden und Ovid Erlacher macht sich über die Finanzierung Gedanken.

- 4.1 Ordnen Sie den Gedanken I bis III des Unternehmers jeweils einen richtigen Kennbuchstaben A bis D für die passende Finanzierungsform zu.

I „Das kürzlich geerbte Vermögen könnte ich in mein Unternehmen investieren.“	II „Ich benötige einen Kredit, der aufgrund einer gleichbleibenden Gesamtzahlung pro Jahr meinem Unternehmen eine gewisse Planungssicherheit bietet.“	III „Ich bin dieses Geschäftsjahr bereit, auf die Gewinnentnahme zu verzichten.“
---	---	--

A	B	C	D
Annuitätendarlehen	Thesaurierung	Kontokorrentkredit	Privateinlage

- 4.2 Ovid Erlacher holt sich in Finanzierungsfragen zusätzlich Rat beim Steuerberater ein. Der Rechnungsbetrag für die Beratung beläuft sich auf 642,60 €. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 4.3 „OVER-EAR“ liegt ein Kreditangebot der Hausbank „Innbank Passau“ mit einem effektiven Zinssatz von 4,15 % vor. Eine Nachricht zeigt ein weiteres Kreditangebot:

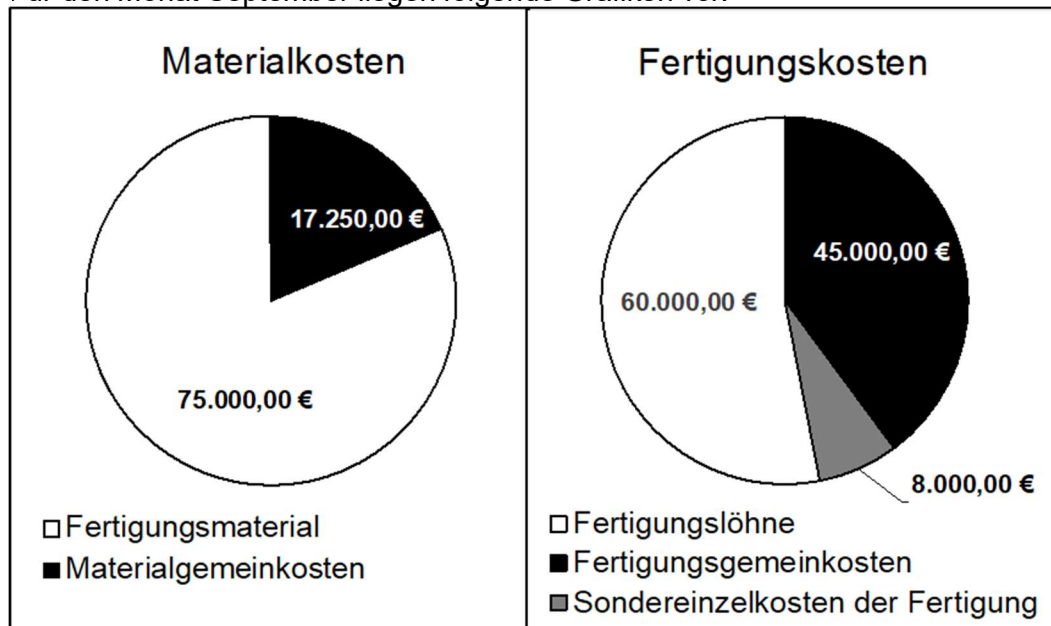


- 4.3.1 Ovid Erlacher hat sich für die Aufnahme des Darlehens bei der „Kredit4You Bank“ entschieden. Überprüfen Sie dies rechnerisch.
- 4.3.2 Bilden Sie den Buchungssatz für die Auszahlung des Kredits auf dem Geschäftsbankkonto.
- 4.3.3 Beschreiben Sie die Art der Tilgung beim Festdarlehen.
- 4.4 Im Gespräch mit dem Steuerberater ging es auch um Leasing als Finanzierungsform. Nennen Sie jeweils einen Vorteil und einen Nachteil von Leasing.

Aufgabe 5

Ovid Erlacher analysiert regelmäßig zum Monatsende die Kostenentwicklung in seinem Unternehmen.

5.1 Für den Monat September liegen folgende Grafiken vor:



5.1.1 Berechnen Sie den Materialgemeinkostenzuschlagssatz.

5.1.2 Nennen Sie ein konkretes Beispiel für Sondereinzelkosten der Fertigung.

5.1.3 Es liegen Aussagen zur Kostenrechnung vor. Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den Kennbuchstaben der falschen Aussage an und berichtigen Sie diese.

A	Bei der Kostenartenrechnung wird zwischen Einzelkosten, Sondereinzelkosten und Gemeinkosten unterschieden.
B	Gemeinkosten werden durch den Betriebsabrechnungsbogen verursachungsgerecht den Produkten zugeordnet.
C	Einzelkosten können einem Kostenträger direkt zugerechnet werden.

Ermitteln Sie die Herstellkosten der Erzeugung.

5.2 Aufgrund der gestiegenen Strompreise erhöht sich bei „OVER-EAR“ die monatliche Abschlagszahlung für Strom auf 1.580,00 € netto. Bilden Sie den Buchungssatz für die Abbuchung der Abschlagszahlung vom Geschäftsbankkonto.

5.3 Am Ende des Folgemonats wurden Herstellkosten der Erzeugung in Höhe von 250.000,00 € ermittelt. Berechnen Sie die Selbstkosten des Umsatzes (Gesamtkosten), wenn zusätzlich folgende Werte vorliegen:

Bestandsminderung fertige Erzeugnisse	8.000,00 €
Zuschlagssatz für Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten	13 %

Aufgabe 6

Die Entscheidung, das Zweigwerk in der Stadt Eggenfelden zu errichten, hatte auch steuerliche Gründe.

6.1 Ihnen liegen Informationen zum Wirtschaftsstandort Eggenfelden vor:

	Grundsteuer A	340 %
	Grundsteuer B	340 %
	Gewerbsteuer Hebesatz	370 %
	Der Standort Eggenfelden bietet:  eine gute Verkehrsanbindung  erschwingliche Grundstückspreise  vielfältige Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebote	

- 6.1.1 Erklären Sie die Auswirkung der Grundsteuer auf einen möglichen Gewinn von „OVER-EAR“.
- 6.1.2 „OVER-EAR“ hat einen Gewinn (Gewerbeertrag) in Höhe von 275.400,00 € erzielt und kann einen Freibetrag von 24.500,00 € nutzen.
Berechnen Sie die zu zahlende Gewerbsteuer unter Berücksichtigung der Steuermesszahl mit einem Wert von 3,5 %.
- 6.1.3 Für die Wahl eines Unternehmensstandortes spielen neben den steuerlichen Bedingungen weitere Standortfaktoren eine Rolle.
Geben Sie mithilfe der vorliegenden Informationen einen harten sowie einen weichen Standortfaktor für Unternehmen in Eggenfelden an.
- 6.2 Ihnen liegt für den Monat Oktober folgendes Konto vor:

Soll	4800 UST	Haben
2600 VORST	9.880,00 €	2400 FO
		2400 FO
		4.750,00 €
		9.500,00 €

Bilden Sie den Buchungssatz für die Banküberweisung der Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt zum 10. des Folgemonats.

- 6.3 Grenzen Sie die Begriffe Gebühren und Steuern voneinander ab.
- 6.4 Ihnen liegt folgender Belegauszug vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

Ver- und Entsorgungswerke Eggenfelden <i>Ver- und Entsorgungswerke Eggenfelden, Klärstr. 11, 84307 Eggenfelden</i> Ovid Erlacher Kopfhörer e. K. Rottweg 37 84307 Eggenfelden		  Telefon: 08721 048001 Telefax: 08721 048002 E-Mail: ver@sorgung.xyz
Bescheid – Abwassergebühren PK-Nr.: 01 / 382492 / 030 / 004		Eggenfelden, 15.11.2024
Anwesen: Rottweg 37, 84307 Eggenfelden	Rechnungsbetrag	
Höhe der Abwassergebühren	131,39 €	
Abwassergebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht.		

Aufgabe 7

Zum 31.12.2024 sind im Unternehmen „OVER-EAR“ noch einige Arbeiten zu erledigen.

- 7.1 Bilden Sie jeweils den Buchungssatz für die folgenden vorbereitenden Abschlussbuchungen.
- 7.1.1 Im Lager für Elektronikbauteile beträgt der Schlussbestand gemäß Inventur 13.290,00 €, der Anfangsbestand lag bei 9.140,00 €.
- 7.1.2 Im Rahmen der zeitlichen Abgrenzung betrachtet Ovid Erlacher einen bereits erfolgten Kontoumsatz:

Kontoinhaber: Ovid Erlacher Kopfhörer e. K. Aktueller Kontostand
 Innbank Passau am 01.11.2024
 IBAN: DE66 5006 8932 5400 2391 26 **+ 24.762,50 €**

Kontoumsätze

Buchungstag	Vorgang	Betrag
01.11.2024	Veröffentlichung Online-Werbung On-Advertisement AG 1. November 2024 bis 30. April 2025	- 2.499,00 €

- 7.2 Nach Rücksprache mit dem Steuerberater wird die Pauschalwertberichtigung für einwandfreie Forderungen auf 2 % festgelegt. Berechnen Sie die Höhe der Pauschalwertberichtigung, wenn einwandfreie Forderungen in Höhe von 280.364,00 € vorliegen.
- 7.3 Zur Durchführung der Unternehmensanalyse liegt die aufbereitete Bilanz vor:

Aktiva		Aufbereitete Bilanz zum 31.12.2024 in Euro		Passiva	
A.	Anlagevermögen	4.600.000,00	A.	Eigenkapital	2.466.000,00
B.	Umlaufvermögen		B.	Fremdkapital	
I.	Vorräte	550.368,00	I.	Langfristiges FK	2.857.600,00
II.	Forderungen	270.200,00	II.	Kurzfristiges FK	156.400,00
III.	Flüssige Mittel	59.432,00			
		5.480.000,00			5.480.000,00

- 7.3.1 Berechnen und beurteilen Sie die Barliquidität.
- 7.3.2 Berechnen Sie die Anlagendeckung II.
- 7.3.3 Berechnen Sie die Eigenkapitalquote.
- 7.3.4 Die durchschnittliche Eigenkapitalquote im Wirtschaftsbereich der Elektrotechnik beträgt 34 %. Führen Sie einen externen Vergleich der Eigenkapitalquote durch.
- 7.3.5 Geben Sie einen Vorteil einer hohen Eigenkapitalquote an.

Lösungsvorschlag**Maximal
erreichbare Punkte**

Aufgabe 1					
1.1	(A) Rabatt (B) Skonto				2
1.2	2400 FO	2.737,00 €	an	5000 UEFE 4800 UST	2.300,00 € 437,00 €
1.3	Rechnungsbetrag	2.737,00 €	100 %		
	- Brutto-Skonto	82,11 €	3 %		
	Überweisungsbetrag	2.654,89 €	97 %		
	Netto-Skonto in Euro: $82,11 : 1,19 = 69,00$				
	2800 BK	2.654,89 €			
	5001 EBF	69,00 €			
	4800 UST	13,11 €	an	2400 FO	2.737,00 €
1.4	Es liegt ein indirekter Vertrieb vor, da die Kopfhörer nicht unmittelbar an die Endverbraucher, sondern über den Groß- und Einzelhandel an die Endverbraucher verkauft werden.				2
1.5	Selbstkostenpreis	3.600,00 €			
	+ Gewinn	<u>360,00 €</u>			
	Zielverkaufspreis	3.960,00 €	80 %		
	+ Kundenrabatt	990,00 €	20 %		
	Listenverkaufspreis	4.950,00 €	100 %		
					3
					15

Aufgabe 5

5.1.1	Materialgemeinkostenzuschlagssatz in Prozent:	$\frac{17.250,00 \cdot 100}{75.000,00} = 23$	1																								
5.1.2	z. B.: Lizenzgebühren		1																								
5.1.3	Aussage B																										
	Gemeinkosten werden durch den Betriebsabrechnungsbogen verursachungsgerecht den Kostenstellen zugeordnet.		2																								
5.1.4	<table><tr><td>Fertigungsmaterial</td><td>75.000,00 €</td><td></td></tr><tr><td>+ Materialgemeinkosten</td><td>17.250,00 €</td><td></td></tr><tr><td>Materialkosten</td><td></td><td>92.250,00 €</td></tr><tr><td>Fertigungslöhne</td><td>60.000,00 €</td><td></td></tr><tr><td>+ Fertigungsgemeinkosten</td><td>45.000,00 €</td><td></td></tr><tr><td>+ Sondereinzelkosten der Fertigung</td><td>8.000,00 €</td><td></td></tr><tr><td>Fertigungskosten</td><td></td><td>113.000,00 €</td></tr><tr><td>Herstellkosten der Erzeugung</td><td></td><td>205.250,00 €</td></tr></table>	Fertigungsmaterial	75.000,00 €		+ Materialgemeinkosten	17.250,00 €		Materialkosten		92.250,00 €	Fertigungslöhne	60.000,00 €		+ Fertigungsgemeinkosten	45.000,00 €		+ Sondereinzelkosten der Fertigung	8.000,00 €		Fertigungskosten		113.000,00 €	Herstellkosten der Erzeugung		205.250,00 €		4
Fertigungsmaterial	75.000,00 €																										
+ Materialgemeinkosten	17.250,00 €																										
Materialkosten		92.250,00 €																									
Fertigungslöhne	60.000,00 €																										
+ Fertigungsgemeinkosten	45.000,00 €																										
+ Sondereinzelkosten der Fertigung	8.000,00 €																										
Fertigungskosten		113.000,00 €																									
Herstellkosten der Erzeugung		205.250,00 €																									
5.2	6030 AWB 1.580,00 € 2600 VORST 300,20 € an 2800 BK 1.880,20 €		3																								
5.3	<table><tr><td>Herstellkosten der Erzeugung</td><td>250.000,00 €</td><td></td></tr><tr><td>+ Bestandsminderung</td><td>8.000,00 €</td><td></td></tr><tr><td>Herstellkosten des Umsatzes</td><td>258.000,00 €</td><td>100 %</td></tr><tr><td>+ Verwaltungs-/Vertriebsgemeinkosten</td><td>33.540,00 €</td><td>13 %</td></tr><tr><td>Selbstkosten des Umsatzes</td><td>291.540,00 €</td><td>113 %</td></tr></table>	Herstellkosten der Erzeugung	250.000,00 €		+ Bestandsminderung	8.000,00 €		Herstellkosten des Umsatzes	258.000,00 €	100 %	+ Verwaltungs-/Vertriebsgemeinkosten	33.540,00 €	13 %	Selbstkosten des Umsatzes	291.540,00 €	113 %		3									
Herstellkosten der Erzeugung	250.000,00 €																										
+ Bestandsminderung	8.000,00 €																										
Herstellkosten des Umsatzes	258.000,00 €	100 %																									
+ Verwaltungs-/Vertriebsgemeinkosten	33.540,00 €	13 %																									
Selbstkosten des Umsatzes	291.540,00 €	113 %																									
			14																								

Aufgabe 6

6.1.1	Der Gewinn des Unternehmens wird vermindert, da die Grundsteuer als betriebliche Steuer einen Aufwand darstellt.			2									
6.1.2	<table><tr><td>Gewinn (Gewerbeertrag)</td><td>275.400,00 €</td><td></td></tr><tr><td>- Freibetrag</td><td>24.500,00 €</td><td></td></tr><tr><td>steuerpflichtiger Gewerbeertrag</td><td>250.900,00 €</td><td></td></tr></table>			Gewinn (Gewerbeertrag)	275.400,00 €		- Freibetrag	24.500,00 €		steuerpflichtiger Gewerbeertrag	250.900,00 €		
Gewinn (Gewerbeertrag)	275.400,00 €												
- Freibetrag	24.500,00 €												
steuerpflichtiger Gewerbeertrag	250.900,00 €												
	Gewerbsteuermessbetrag in Euro: $\frac{3,5 \cdot 250.900,00}{100} = 8.781,50$												
	Gewerbsteuer in Euro: $\frac{370 \cdot 8.781,50}{100} = 32.491,55$			3									
6.1.3	Harter Standortfaktor: z. B. Grundstückspreise Weicher Standortfaktor: z. B. Erholungsangebote			2									
6.2	<table><tr><td>eingenommene Umsatzsteuer</td><td>14.250,00 €</td><td>(9.500,00 € + 4.750,00 €)</td></tr><tr><td>- gezahlte Vorsteuer</td><td>9.880,00 €</td><td></td></tr><tr><td>Umsatzsteuerzahllast</td><td>4.370,00 €</td><td></td></tr></table>			eingenommene Umsatzsteuer	14.250,00 €	(9.500,00 € + 4.750,00 €)	- gezahlte Vorsteuer	9.880,00 €		Umsatzsteuerzahllast	4.370,00 €		
eingenommene Umsatzsteuer	14.250,00 €	(9.500,00 € + 4.750,00 €)											
- gezahlte Vorsteuer	9.880,00 €												
Umsatzsteuerzahllast	4.370,00 €												
	4800 UST	an 2800 BK	4.370,00 €	4									
6.3	z. B.: Gebühren sind Abgaben für eine bestimmte Leistung des Staates, während es sich bei Steuern um Abgaben ohne eine spezielle Gegenleistung des Staates handelt.			2									
6.4	6730 GEB	an 4400 VE	131,39 €	2									
				15									

- 7.3.4 Im externen Vergleich mit dem Durchschnittswert von 34 % im Wirtschaftsbereich der Elektrotechnik weist „OVER-EAR“ eine gute Eigenkapitalquote auf.

1